

Mitteilungsblatt

der Universität Innsbruck

www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt

Studienjahr 2023/2024

Ausgegeben am 02.05.2024

49. Stück

Inhalt

- 709. Verlautbarung der Einrichtung des Universitätskurses Europarecht
- 710. Bestellung zum Lehrgangleiter des Universitätskurses Europarecht
- 711. Verlautbarung der Einrichtung des Universitätskurses IQ Holz Plan
- 712. Bestellung zum Lehrgangleiter des Universitätskurses IQ Holz Plan
- 713. Bevollmächtigungen im Studienrecht – Änderung
- 714. Literaturpreis 2024 der Universität Innsbruck
- 715. Studienförderpreis 2024 des Deutschen Freundeskreises der Universitäten in Innsbruck e.V.

Das Mitteilungsblatt erscheint jeweils am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb: Büro der Rektorin der Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck. Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Veronika Allerberger-Schuller

716. Ausschreibung: GenderFemPreis 2024 für Qualifikationsarbeiten in den Bereichen Gender Studies, Frauen- und Geschlechterforschung an der Universität Innsbruck

717. Ausschreibung einer externen Einrichtung: Universitätsassistent_in im Bereich "Kunst und Zeit | Film" an der Akademie der bildenden Künste Wien

718. Ausschreibung einer externen Einrichtung: Universitätsprofessur für „Architekturtheorie und Architekturentwurf an der Akademie der bildenden Künste Wien

719. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

709. Verlautbarung der Einrichtung des Universitätskurses Europarecht

Gemäß § 47 Abs. 1 des Satzungsteils „Studienrechtliche Bestimmungen“, (wiederverlautbart im Mitteilungsblatt vom 10.02.2022, 17. Stück, Nr. 277, zuletzt geändert im Mitteilungsblatt vom 19.07.2023, 58. Stück, Nr. 665), wird der Universitätslehrgang

Universitätskurs Europarecht
eingerrichtet.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh
Vizerektor für Lehre und Studierende

710. Bestellung zum Lehrgangsrleiter des Universitätskurses Europarecht

Gemäß § 50 des Satzungsteils "Studienrechtliche Bestimmungen", verlautbart im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 10.02.2022, 17. Stück, Nr. 277, zuletzt geändert mit Mitteilungsblatt vom 19.07.2023, 58. Stück, Nr. 665 wird

Univ.-Prof. Mag. Dr. Walter Obwexer
bis auf Widerruf zum Lehrgangsrleiter des Universitätskurses Europarecht
bestellt.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh
Vizerektor für Lehre und Studierende

711. Verlautbarung der Einrichtung des Universitätskurses IQ Holz Plan

Gemäß § 47 Abs. 1 des Satzungsteils „Studienrechtliche Bestimmungen“, (wiederverlautbart im Mitteilungsblatt vom 10.02.2022, 17. Stück, Nr. 277, zuletzt geändert im Mitteilungsblatt vom 19.07.2023, 58. Stück, Nr. 665), wird der Universitätslehrgang

Universitätskurs IQ Holz Plan
eingerrichtet.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh
Vizerektor für Lehre und Studierende

712. Bestellung zum Lehrgangleiter des Universitätskurses IQ Holz Plan

Gemäß § 50 des Satzungsteils "Studienrechtliche Bestimmungen", verlautbart im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 10.02.2022, 17. Stück, Nr. 277, zuletzt geändert mit Mitteilungsblatt vom 19.07.2023, 58. Stück, Nr. 665 wird

asso. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Anton Kraler

bis auf Widerruf zum Lehrgangleiter des Universitätskurses IQ Holz Plan

bestellt.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh

Vizerektor für Lehre und Studierende

713. Bevollmächtigungen im Studienrecht – Änderung

Die im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck 28.02.2024, 27. Stück, Nr. 511 kundgemachten Bevollmächtigungen für die Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät sowie für das Unterrichtsfach Bewegung und Sport werden ersetzt durch nachstehende Bevollmächtigungen:

8. Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät	Mag. Dr. Elisabeth De Felip-Jaud (V: Univ.-Prof. Dr. habil. Jürgen Fuchsbauer) 3 bis 15, 17 für die Studien: MA Medien Dr. Sprach- und Medienwissenschaft Dr. Literatur- und Kulturwissenschaft 17g für alle der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät zugeordneten Studien und Wahlpakete 7 bis 9 und 17 für das Wahlpakete: WPMA Medienwissenschaft	Mag. Dr. Astrid Schmidhofer 3 bis 15, 17 (ausgenommen 17g) für die Studien: BA Translationswissenschaft MA Translationswissenschaft 7 bis 9 und 17 (ausgenommen 17g) für das Wahlpaket: WPBA Translation: Übersetzen und Dolmetschen
		Ass.-Prof. Mag. Dr. Carmen Konzett-Firth 3 bis 15, 17 (ausgenommen 17g) für die Studien: BA Französisch BA Italienisch BA Spanisch MA Romanistik

		<p>7 bis 9 und 17 (ausgenommen 17g) für die Wahlpakete: WPMA Französische Linguistik WPMA Französische Literatur- und Kulturwissenschaft WPMA Italienische Linguistik WPMA Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft WPMA Spanische Linguistik WPMA Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft</p> <p>ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut Weinberger 3 bis 15, 17 (ausgenommen 17g) für die Studien: BA Slawistik MA Slawistik 7 bis 9 und 17 (ausgenommen 17g) für die Wahlpakete: WPMA Slawische Literatur- und Kulturwissenschaft WPMA Slawische Sprachwissenschaft WPBA Osteuropa-Studien</p> <p>Priv.-Doz. Mag. Dr. Peter Pohl 3 bis 15, 17 (ausgenommen 17g) für die Studien: BA Germanistik MA Germanistik 7 bis 9 und 17 (ausgenommen 17g) für die Wahlpakete: WPMA Deutsche Sprache und Literatur WPMA Deutsch als Fremd- und Zweitsprache WPBA Methoden empirischer Sprachdatenanalyse WPBA Sprache – Raum – Gesellschaft WPBA Kommunikative Kompetenzen für den Beruf WPBA Mittelalterstudien</p>
--	--	--

		<p>Mag. Dr. Gerhard Rampl 3 bis 15, 17 (ausgenommen 17g) für die Studien: BA Sprachwissenschaft MA Sprachwissenschaft WPMA Indoeuropäische Sprachwissenschaft WPMA Unternehmenskommunikation</p>
		<p>Ass.-Prof. Dr. Brigitte Rath 3 bis 15, 17 (ausgenommen 17g) für die Studien: BA Vergleichende Literaturwissenschaft MA Vergleichende Literaturwissenschaft 7 bis 9 und 17 (ausgenommen 17g) für die Wahlpakete: WPMA Vergleichende Literaturwissenschaft WPMA Latein WPMA Mittel- und Neulatein WPBA Komparatistik: Literatur – Kultur – Medien WPBA Kultur und Management im Kontext WPBA Classics WPBAMA China/Taiwan/Ostasien</p>
		<p>Ass.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Heuberger 3 bis 15, 17 (ausgenommen 17g) für die Studien: BA Anglistik und Amerikanistik MA Anglistik und Amerikanistik 7 bis 9 und 17 (ausgenommen 17g) für die Wahlpakete: WPMA Anglistik und Amerikanistik WPMA Filmwissenschaft (A) WPMA Filmwissenschaft (B)</p>

Unterrichtsfächer	
UF Bewegung und Sport	Dr. Werner Kirschner 3, 4, 7 bis 11, 13, und 17, ausgenommen 7 und 17 für Bereich A und 7 für Bereich B sowie 17g für fachdidaktische Lehrveranstaltungen und 17l

Die Änderungen treten mit 2. Mai 2024 in Kraft.

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh

Universitätsstudienleiter

714. Literaturpreis 2024 der Universität Innsbruck

Die Universität Innsbruck schreibt den Literaturpreis 2024 für junge Autorinnen und Autoren aus. Gefördert wird der Literaturpreis durch die H. und K. Zuegg-Stiftung, benannt nach dem Südtiroler Unternehmer Karl Zuegg und dessen Tochter Dr. Hiltraud Märk-Zuegg.

Das Preisgeld beträgt bis zu 4.000 Euro.

Prämiert werden die unpublizierten Arbeiten junger Autorinnen und Autoren (bis 40 Jahre) in den Kategorien Prosa, Lyrik (mindestens 10 Gedichte) und Drama.

Die ausgezeichneten Werke können in der edition laurin der iup (innsbruck university press) publiziert werden. Diese Drucklegung wird unterstützt.

Weitere Details entnehmen Sie bitte der Ausschreibung unter folgendem Link:

<https://www.uibk.ac.at/de/forschung/forschungsfoerderung/senior/literaturpreis/>

Die Einreichungen erfolgen unter dem Stichwort Literaturpreis 2024 der Universität Innsbruck bis spätestens

Montag, den 01. Juli 2024 (Einlangen hier)

per E-Mail an forschungsfoerderung@uibk.ac.at.

Univ.-Prof. Dr. Gregor Weihs
Vizekanzler für Forschung

715. Studienförderpreis 2024 des Deutschen Freundeskreises der Universitäten in Innsbruck e.V.

Beim 1922 gegründeten **Deutschen Freundeskreis der Universitäten in Innsbruck e.V.** (kurz DFK) handelt es sich um einen Zusammenschluss angesehener Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Politik. Zielsetzung des DFK ist die ideelle und materielle Förderung der Hochschulen in Innsbruck und ihrer Studierenden, die Förderung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit dieser Universitäten, die Vernetzung ihrer Absolventinnen und Absolventen mit der Wirtschaft und die Pflege der freundschaftlichen Beziehungen seiner Mitglieder.

Zur Förderung der Studierenden der Universität Innsbruck stellt der DFK für das Jahr 2024 erneut **drei Studienförderpreise in Höhe von jeweils Euro 1.500,-** zur Verfügung.

Antragsberechtigt sind Studierende aller Fakultäten der Universität Innsbruck in der zweiten Hälfte ihres Studiums, die hervorragende Studienleistungen sowie engagierte Zukunftspläne bzw. -projekte vorweisen können und mit Hilfe des DFK-Studienförderpreises ein besonders ambitioniertes Ziel verfolgen.

Die Ermittlung der Preisträger:innen erfolgt nach einer Begutachtung der eingereichten Unterlagen durch den Vizerektor für Forschung.

BEWERBUNGEN sind unter Verwendung des im Internet unter der Adresse

https://www.uibk.ac.at/de/forschung/forschungsfoerderung/studierende/studienfoerderpreis_dfk/

erhältlichen Antragsformulars bis spätestens

Dienstag, 04. Juni 2024

per E-Mail an forschungsfoerderung@uibk.ac.at zu richten.

Univ.-Prof. Dr. Gregor Weihs
Vizerektor für Forschung

Studienförderpreis 2024 des Deutschen Freundeskreises der Universitäten in Innsbruck e.V.

The “**Deutscher Freundeskreis der Universitäten in Innsbruck e.V.**” (DFK for short), founded in 1922, is an association of respected personalities from business, science, culture and politics. The objective of the DFK is the idealistic and material support of the universities in Innsbruck and their students, the promotion of the partnership cooperation of these universities, the networking of their graduates with the economy and the cultivation of the friendly relations of its members.

To support students at the University of Innsbruck, the DFK is once again making three study sponsorship awards of 1,500 euros each available for 2024.

Eligible to apply are students of all faculties of the University of Innsbruck in the second half of their studies, who have outstanding academic achievements, can demonstrate committed plans or projects for the future and are pursuing a particularly ambitious goal with the help of the DFK Award.

The Vice-Rector for Research selects the award winners after reviewing the submitted documents.

APPLICATIONS must be submitted using the application form available on the Internet at

<https://www.uibk.ac.at/en/research/research-funding/students/study-prize-german-circle/>

by no later than

Tuesday, 04 June 2024

by e-mail to forschungsfoerderung@uibk.ac.at.

The German version of the call prevails over the English one in case of deviations.

Univ.-Prof. Dr. Gregor Weihs
Vice Rector for research

716. Ausschreibung: GenderFemPreis 2024 für Qualifikationsarbeiten in den Bereichen Gender Studies, Frauen- und Geschlechterforschung an der Universität Innsbruck

Der diesjährige Preis in der Höhe von

EUR 3.000,--

wird von der Universität Innsbruck für Qualifikationsarbeiten in den Bereichen Gender Studies, Frauen- und Geschlechterforschung ausgeschrieben. Dissertationen, Diplom- und Masterarbeiten, die in den vergangenen zwei Jahren an der Universität Innsbruck verfasst wurden, können **bis Montag, 03. Juni 2024** eingereicht werden.

Kriterien und Voraussetzungen:

- Eingereicht werden können Diplom- und Masterarbeiten sowie Dissertationen, die eine (oder mehrere) Theorie(n) aus dem Bereich der feministischen Forschung, der Frauen- und Geschlechterforschung, den Queer Studies, den Postcolonial- oder Decolonial-Studies etc. aufgreifen
- Jede Arbeit kann nur einmal eingereicht werden.
- Die Arbeit muss an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck verfasst und in den vergangenen zwei Jahren eingereicht worden sein (Stichtag: 01. Januar 2022).

- Die Arbeit muss durchgängig in gendergerechter und nicht-diskriminierender Sprache verfasst sein.
- Unterlagen für die Einreichung per Mail an hannah.sommer@uibk.ac.at
 - Arbeit in digitaler Form (pdf)
 - Kurzbiographie oder Lebenslauf der einreichenden Person
 - Kurzdarstellung des Inhalts der Arbeit (max. 400 Wörter)
 - 3-5 Schlagworte zur Arbeit (thematisch/inhaltlich) sowie 2-5 Schlagworte zur disziplinären bzw. interdisziplinären Verortung
 - Angaben über eventuelle bisherige Preisverleihungen
 - Bei Dissertationen: Gutachten

Mehr Information: <https://www.uibk.ac.at/leopoldine/gender-studies/preise/genderfempreis2024.html>

Büro für Gleichstellung und Gender Studies
Bereich Gender Studies

Hannah Sommer, MA

717. Ausschreibung einer externen Einrichtung: Universitätsassistent_in im Bereich “Kunst und Zeit | Film“ an der Akademie der bildenden Künste Wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Universitätsassistent_in

im Bereich Kunst und Zeit | Film am Institut für bildende Kunst. Diese Position wird im Ausmaß von 25 Wochenstunden ab 1.10.2024 befristet bis 31.1.2029 vergeben.

Aufgabenbereiche

- Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen im Bereich Kunst und Film
- Betreuung der Studierenden
- Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie Evaluierungsmaßnahmen

Anstellungsvoraussetzungen

- ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes künstlerisches Studium (Diplom- oder Masterstudium), oder eine für die Verwendung in Betracht kommende gleich zu wertende künstlerische oder künstlerisch-wissenschaftliche Eignung
- künstlerische und technische Qualifikation in audiovisueller Produktion und Postproduktion

- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- sehr gute IT-Kenntnisse

Gewünschte Qualifikation

Nachweis der Abhaltung von Lehrveranstaltungen im tertiären Bereich

- umfangreiche Kenntnisse und künstlerische Praxis der Bildenden Kunst
- praktische und theoretische Kenntnisse zeitgenössischer Medien und damit verbundener künstlerischer/medienspezifischer Praxen und Diskurse
- Kenntnis des zeitgenössischen Ausstellungsdiskurses
- Kenntnisse im Bereich Kunst, Medien- und Filmtheorie
- Konzeptions- und Organisationsfähigkeit
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- didaktisch/pädagogische Kompetenz
- diskriminierungskritisches Grundverständnis sowie die Bereitschaft sich dahingehend fortzubilden

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe B1 beträgt derzeit Euro 2.236,80 bei einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 23.05.2024 unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Chirla Laura Bianca
Rechts- und Personalabteilung
Akademie der bildenden Künste Wien

718. Ausschreibung einer externen Einrichtung: Universitätsprofessur für „Architekturtheorie und Architektorentwurf an der Akademie der bildenden Künste Wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Universitätsprofessur

gem. § 99 Universitätsgesetz 2002 für Architekturtheorie und Architektorentwurf am Institut für Kunst und Architektur (IKA) im vollen Beschäftigungsausmaß ab 01.10.2024 für ein Jahr.

Die Architekturausbildung am IKA beruht auf einer interagierenden Struktur aus fünf Plattformen, die je einen spezifischen Schwerpunkt bilden. Diese fünf Plattformen sind: Analoge Digitale Produktion (ADP), Tragkonstruktion Material Technologie (CMT), Ökologie Nachhaltigkeit Kulturelles Erbe (ESC), Geschichte Theorie Kritik (HTC), Geographie Landschaften Städte (GLC).

Diese Professur ist in der Plattform Geschichte Theorie Kritik (HTC) angesiedelt. Zu den Aufgaben der Professur gehören die Entwurfslehre, Lehrveranstaltungen und Forschung sowie Administration.

Anstellungsvoraussetzungen

- Qualifikation als Architekt_in oder Architekturtheoretiker_in mit einem entsprechenden österreichischen oder gleichwertigen internationalen Hochschulabschluss auf PhD-Niveau in Architektur oder Nachweis einer der Verwendung entsprechenden gleichwertigen akademischen Qualifikation durch internationale Publikations-, Vortrags- und Forschungstätigkeit
- Nachweis einer anerkannten hochqualifizierten wissenschaftlichen oder künstlerischwissenschaftlichen Position im Bereich Architekturtheorie und/oder Architekturgeschichte
- universitäre Lehrerfahrung im Bereich der oben genannten Plattform Geschichte Theorie Kritik (HTC), welche auch Entwurfsbetreuung umfasst
- ausgezeichnete Englisch- und/oder Deutschkenntnisse
- Gender- und diskriminierungskritische Kompetenz

Gewünschte Qualifikationen

- außerordentliche Kenntnisse und Leistungen in Architekturtheorie, sowie die Fähigkeit, diese mit der entwerferischen Tätigkeit der Studierenden zu verbinden
- Expertise im Bereich Architektorentwurf mit Schwerpunkt Architekturtheorie, Architektur- und Stadtgeschichte
- soziale Kompetenzen und Teamfähigkeit

Zur Lehrverpflichtung gehören Lehrveranstaltungen im Ausmaß von mindestens 14 Unterrichtsstunden pro Woche.

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe A1 beträgt derzeit Euro 6.362,50.

Die Bewerbung sollte ein Motivationsschreiben, einen detaillierten Lebenslauf, Referenzprojekte, eine Beschreibung der Lehransätze / Lehrkonzept sowie Beschreibungen bisheriger Lehrveranstaltungen mit exemplarischen Studierendenarbeiten enthalten. Als Teil der Bewerbung soll zumindest ein Forschungsschwerpunkt im Rahmen des Wissensgebietes der Plattform HTC formuliert werden.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 04.06.2024 unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Chirla Laura Bianca
Rechts- und Personalabteilung
Akademie der bildenden Künste Wien

719. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

Die Ausschreibung von Stellen der Universität Innsbruck erfolgt nicht über diesen Teil des Mitteilungsblatts, sondern kann im Karriereportal der Universität Innsbruck jeweils unter der betreffenden Stellenbezeichnung (Chiffre) abgerufen werden:
http://orawww.uibk.ac.at/public_prod/owa/karriereportal.home

Für die Redaktion:

Dr. Veronika Allerberger-Schuller
